

Be my Valentine

Du bist mein Leben

Von Geeny-chan

Kapitel 13: 13 Das Foto

Be my Valentine

Teil 13

Der Schlüssel steckt in der Tür.

Mamoru dreht ihn rum und öffnet seine Wohnungstür.

Saori steht hinter ihm und wartet.

Er geht langsam hinein, legt seinen Koffer auf das Sofa und schaut sich um.

Die Wohnung wirkt verlassen, keine Blumen, keine Geräusche.

Er blickt auf die Kommode und entdeckt ein Foto von sich und noch jemanden drauf.
Er kann von weitem aber nicht erkennen wer das ist.

Als Saori bemerkt das Mamoru auf das Foto starrt lenkt sie ihn gezielt ab.

„Mamo-chan ich muss dir etwas sagen“ sie zögert.

Mamoru's Blick wandert langsam zu ihr.

Saori zögert kurz...sie hält sich die Hände vor ihren Rock und drückt sie kurz zusammen.

Dann geht sie langsam auf Mamoru zu und gibt ihm plötzlich einen Kuss auf seinen Mund.

Mamoru ist kurz verblüfft...sein Körper angespannt.

Doch als Saori ihre Hand auf seine Wange legt lockert er sich und legt seinen Arm vorsichtig um ihre Hüfte.

Mamoru intensiviert den Kuss indem er zarghaft mit seiner Zunge über ihre Lippen streift.

Saori erwidert es und beide fallen in einen innigen Kuss.

Nachdem sich Mamoru langsam wieder von Saori's Lippen löst schaut er sie mit einem eindringlichen Blick an und lächelt.

„Ich danke Dir“ flüstert er ihr zu.

Saori guckt in überrascht an „Wofür denn?“

Mamoru streift mit seinem Zeigefinger über ihre Wange „ Dafür das du die ganze Zeit bei mir warst. Ohne dich hätte ich nichtmal mehr nach Hause gefunden“ schmunzelt er.

Saori muss ebenfalls schmunzeln „ Oh Mamo-chan...das ist doch selbstverständlich das ich dir helfe.“

Saori nimmt seine Hand und greift zur Tasche.

„Komm wir packen jetzt erstmal deine Tasche aus und dann legst du dich hin und versuchst etwas zu schlafen. Ich werde uns noch schnell einen Tee zubereiten.“

Mamoru nickt und folgt ihr ohne Widerspruch.

...

Derweil haben die Mädchen Bunny im Juban Park gefunden.

Bunny sitzt mit angezogenen Knien an einem Baum und weint.

„Bunny wir wünschten du hättest das nicht sehen müssen“ kommt es mitfühlend aus Minako.

Bunny schluchzt und schnieft.

„Ist schon ok Minako...früher oder später hätte ich ihn sowieso gesehen“

„Bunny wir wissen nicht wie wir dir helfen können aber wir werden alles versuchen um deinen Schmerz zu vergessen!“ verspricht ihr Rei.

„Komm gib mir deine Hand Bunny, wir wollen nicht das es dir so schlecht geht. Lass uns ins Crown gehen. Ich gib dir nen Schokoshake aus“ Makoto hält Bunny ihre Hand entgegen.

Bunny blickt auf, reibt sich kurz mit ihrem Ärmel die Tränen weg und nimmt Makoto's Hand.

Makoto zieht Bunny mit enormer Kraft nach oben und nimmt sie in den Arm.

Bunny greift fest um Makoto und schließt die Augen.

Lange hat sich keiner mehr so in den Arm genommen.

Bunny weiß, dass sie ohne ihre Freundinnen verloren wäre.

Sie löst sich aus der Umarmung und schaut zu den anderen.

„Es tut mir Leid das ich momentan so viel weine. Ich will ab jetzt versuchen stark zu sein.“

Rei klopft Bunny auf die Schulter „Na also...das schaffst du schon“.

Bunny nickt „ Ja ohne euch würde ich es nicht schaffen. Ich danke euch!“

Dann streckt sie die Arme in die Luft und ruft fröhlich „ Und jetzt will ich meinen Schokoshake“

Die Mädchen lachen und sausen los ins Crown.

...

Mamoru liegt bereits in seinem Bett und schläft.

Der Koffer ist geleert und steht an seinem Kleiderschrank.

Saori steht vor ihm am Bett und beobachtet ihn.

Sie blickt traurig zu ihm und beisst sich auf die Lippe.

Was tut sie da nur?

Ihr Magen schmerzt vor lauter Gewissensbisse.

Sie hat sich in etwas verrant wo sie nicht mehr rauszukommen scheint.

Ihr Herz schlägt schnell, Schweiß bildet sich auf ihrer Stirn.

„Mamoru...ich liebe Dich. Ich will mit dir zusammen sein“.

„Ich wollte dir nie etwas vormachen, aber... als du dachtest das ich deine Freundin bin...da hab ich es einfach zugelassen weil ich so glücklich war. Und jetzt weiß ich nicht mehr was ich machen soll.“

Eine Träne fließt ihre Wange hinunter.

Sie dreht sich weg und verlässt das Schlafzimmer.

Saori setzt sich auf die Couch. Sie legt ihren Kopf in ihren Schoß und weint.

Nach einiger Zeit hebt sie ihn wieder und hält Ausschau nach einem Taschentuch.

Dabei erblickt sie auf einmal das Foto auf der Kommode.

Ihr Puls steigt wieder.

Sie steht auf und geht langsam darauf zu.

Sie nimmt es in ihre Hand und betrachtet es mit unwohlem Gefühl.

Auf dem Foto sieht man Mamoru im Juban Park...und rechts neben ihm ragt Bunny hervor.

Sie klammert sich an seinem Arm

Beide scheinen so glücklich zu sein...sie lachen und ihre Augen funkeln wie Sterne.

Saori's Blick versteift sich auf Bunny.

Eifersucht macht sich in ihr breit.

Saori hätte schon lange mit Mamoru zusammensein sollen. Sie waren damals in derselben Klasse auf dem Gymnasium.

Sie wären das ideale Paar gewesen haben immer alle gesagt.

Sie und Mamoru hatten immer die gleichen Ziele vor Augen. Sie wollten anderen Menschen helfen.

Hass steigt in Saori auf und sie geht langsam mit dem Bild in den Flur wo ihre Tasche steht.

Vorsichtig schiebt sie das Bild in ihre Tasche und schließt diese wieder.

Ihr Herz fühlt sich schwer an, aber Saori will Mamoru nicht nochmal verlieren.

Sie steht starr im Flur und ihr Blick scheint leer.

Sie wird Mamoru nie mehr alleine lassen.